



Presseinformation

Essen, 06. Januar 2005

Closing erfolgt

Neuer Werftenverbund nimmt Fahrt auf

Mit dem Closing am 05. Januar 2005 ist der Zusammenschluss der Werftengruppen von ThyssenKrupp und HDW vollzogen. Damit ist offiziell der Startschuss für die neue Führungsgesellschaft ThyssenKrupp Marine Systems gefallen. Der Sitz der neuen Gesellschaft ist Hamburg.

ThyssenKrupp Marine Systems umfasst als wesentliche Beteiligungen Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH (Kiel), HDW-Nobiskrug GmbH (Rendsburg), Blohm + Voss GmbH und Blohm + Voss Repair GmbH (Hamburg), Nordseewerke GmbH (Emden) sowie Kockums AB (Schweden) und Hellenic Shipyards S.A. (Griechenland). ThyssenKrupp Marine Systems steht für ein Umsatzvolumen von rund 2,2 Mrd. EUR und beschäftigt derzeit 9.300 Mitarbeiter.

Den Vorsitz der neuen Gesellschaft übernimmt Dr. Klaus Borgschulte. Ulrich Ziolkowski ist für das Ressort Finanzen verantwortlich. Das Ressort Personal wird von Reinhard Kuhlmann übernommen. Weiterhin sind die Vorstandsprecher der Divisionen, Walter Freitag für die Division „Unterwasser“ und Gerhard Kempf für die Division „Überwasser“ in dem Führungsgremium vertreten.

Das neue Unternehmen konzentriert sich auf vier Produktbereiche:
U-Boote, Marineschiffe, zivile Schiffe und die Reparatur unter Beibehaltung der bisherigen Produktionsstandorte.

Die Standorte Hamburg, Emden und Kiel werden jeweils zu Kompetenzzentren entwickelt mit klar definierter Produktverantwortung. Ziel der produkt- und kundenfokussierten Organisation ist es, schnell und flexibel auf Marktbedürfnisse reagieren zu können.

Kontakt

Anja Gerber

Telefon +49 (201) 106-3264

Telefax +49 (201) 106-3265

E-Mail: anja.gerber@thyssenkrupp.com

Cosima Rauner

Telefon +49 (201) 106-3249

Telefax +49 (201) 106-3324

E-Mail: cosima.rauner@thyssenkrupp.com